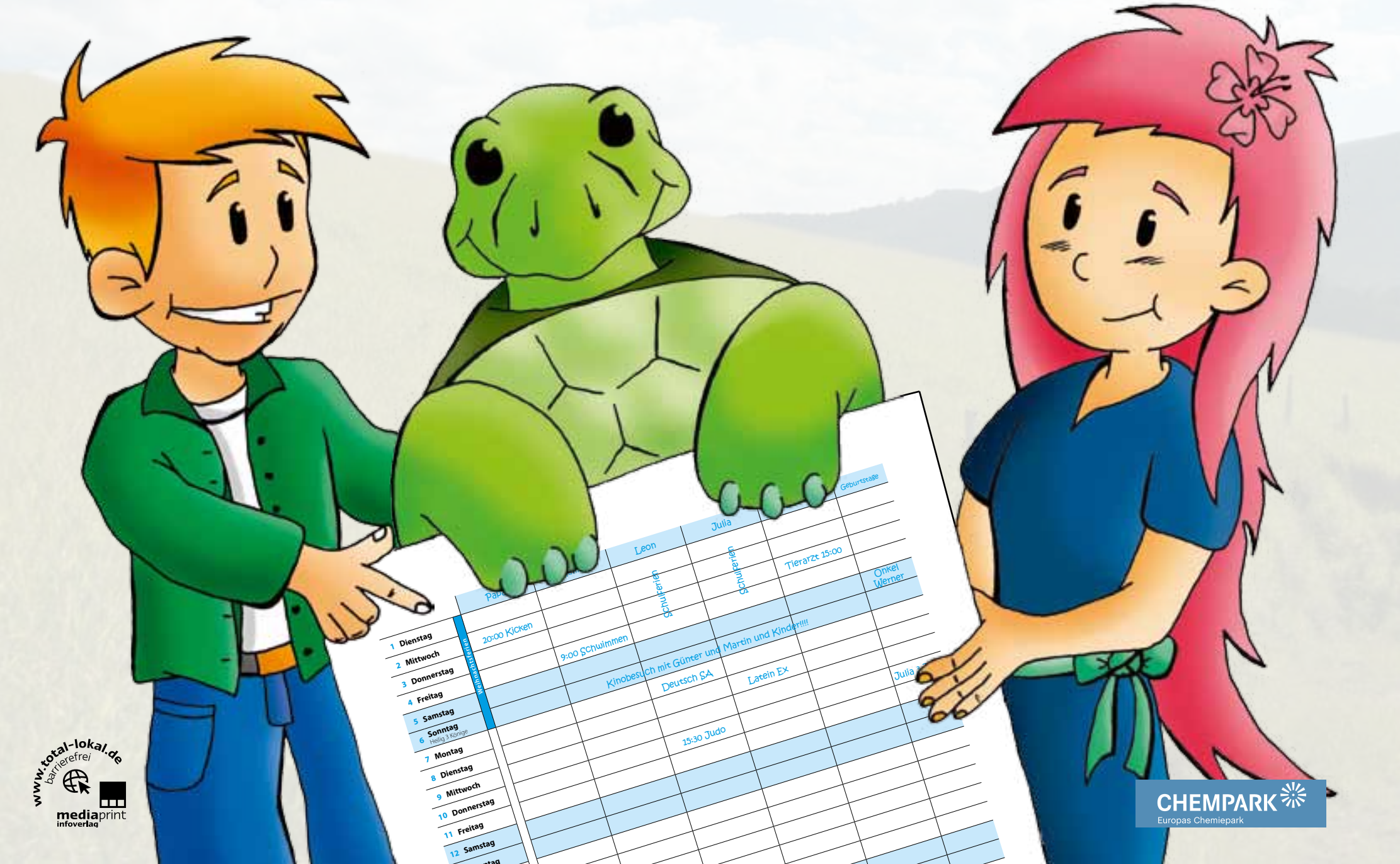
totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Unser Familienkalender der Stadt Krefeld

2012



www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag
CHEMPARK Europas Chemiepark

Veröffentlichungen des Kinder- und Familienbüros

Der **„Freizeitplan für Familien“** enthält Tipps zur Freizeitgestaltung in Krefeld für Kinder und die ganze Familie. Egal, ob Interesse am Kultur-, Sport- oder Freizeitbereich besteht, so vielfältig wie Krefeld ist, sind auch die Angebote, die sich im Plan eröffnen. Neben Anregungen für Halbtages- oder Ganztagesausflüge finden sich familiengerechte Empfehlungen für Aktivitäten im Alltag und am Wochenende.

Im Kapitel „Spielen in Krefeld“ werden neben den öffentlichen Kinderspielplätzen auch die bespielbaren Schulhöfe und Spielplätze in Kleingartenanlagen aufgelistet. Besondere Spielmöglichkeiten, wie etwa Skateranlagen, Beachvolleyballflächen oder Wasserspielplätze wurden speziell gekennzeichnet.

Der „Freizeitplan für Familien“ setzt sich zusammen aus einer Stadtkarte, in der die für Kinder, Jugendliche und Familien interessanten Angebote gekennzeichnet sind, und einem Begleitheft mit kurzen Erläuterungen. Im Heft wird mit dem Symbol der Familienkarte hervorgehoben, wo es sich lohnt, die Familienkarte vorzuzeigen.

Das Begleitheft zum Freizeitplan finden Sie im Internet auf der Seite www.krefeld.de/buendnisfamilie.

Krefeld hat für Familien viel zu bieten, aber manchmal ist es nicht leicht, den richtigen Ansprechpartner zu finden. Deshalb hat das Kinder- und Familienbüro als eines der ersten Projekte den **„Familienkompass“** erstellt. Er gibt einen Überblick über die Angebote für Kinder und Familien in unserer Stadt und dient als Wegweiser, die richtige Kontaktperson schnell zu finden. Die Themen sind in insgesamt acht Kapitel aufgeteilt. Der Familienkompass ist auch als zentrales Familien-Informationssystem auf der Homepage der Stadt Krefeld unter www.krefeld.de/familienkompass zu finden.

Eltern erhalten mit der Broschüre **„Was? Wo? Wann? Kinderbetreuung in Krefeld“** stets aktuelle Informationen über Kinderbetreuungsmöglichkeiten in Krefeld. Das Heft wird jährlich im Frühjahr vom Kinder- und Familienbüro erstellt. Die Broschüre dient als Entscheidungshilfe, um die richtige Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind in Wohnort- oder Arbeitsplatznähe herauszufinden. Sie bietet einen Wegweiser über Betreuungsmöglichkeiten in Kindertageseinrichtungen bis hin zur Schulkindbetreuung im Primarbereich. Auch die Angebote zur Kindertagespflege und zur Ferienganztagsbetreuung sind aufgeführt. www.krefeld.de/buendnisfamilie

Der Flyer **„Kindertageseinrichtungen in Krefeld“** verschafft Eltern einen Überblick über alle Kindertageseinrichtungen in Krefeld in unterschiedlicher Trägerschaft. Die Einrichtungen mit den Kontaktdaten sind nach Stadtbezirken sortiert dargestellt. Die wichtigsten Angaben zu Öffnungs- und Betreuungszeiten sowie den Betreuungsangeboten nach Alter sind aufgelistet. Darüber hinaus zeigt eine Spalte die Tageseinrichtungen mit Plätzen für integrative Erziehung an.

Aufgrund der hohen Unfallzahlen von Kindern in Krefeld wurde vor gut zehn Jahren der Arbeitskreis **„Krefelder Fairkehr“** gegründet. Die Verkehrssituation für Kinder hat sich seitdem deutlich verbessert, da die Unfälle mit Kindern um mehr als 50 Prozent zurück gegangen sind.

Als Teil der Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation wurden bislang für fünf Gebiete Kinderstadtpläne für Grundschulkinder aufgelegt. Mit den Plänen können Kinder ihr Umfeld kennenlernen. Sie verhelfen Schülern, zusammen mit Eltern und Lehrern sichere Wege in ihrem Stadtteil auszuwählen.

Bis jetzt gibt es drei Pläne für die Innenstadt sowie je einen für das Bismarckviertel und für Lehmheide. Ein weiterer Kinderstadtplan befindet sich in Planung.

„Was geht?“ Ferienplaner für Kinder und Jugendliche - Viele Eltern möchten die Ferienzeiten für ihre Kinder abwechslungsreich gestalten oder suchen für die schulfreien Tage Betreuungsangebote für den Nachwuchs. Der Ferienplaner fasst alle Angebote in den Oster-, Sommer- und Herbstferien zusammen und stellt sie übersichtlich nach Ferienwoche und Aktivität dar. Die Broschüre informiert über Kurse, Veranstaltungen und Betreuungsangebote für Kinder von 4 bis 18 Jahren. www.krefeld.de/buendnisfamilie

Broschüren und Flyer sind über das Kinder- und Familienbüro erhältlich und liegen in vielen öffentlichen Gebäuden aus

Grußwort

Liebe Familien in Krefeld!

Wer kennt es nicht? Termine, Termine, Termine!

Elternabende, Sporttraining, Arztbesuche, Treffen mit Freunden oder Verwandten, Geburtstage und vieles mehr. Uns schwirrt der Kopf, wenn wir neben dem normalen Alltag unsere Verabredungen und Verpflichtungen im Laufe des Jahres organisieren müssen. Gerade die unerwarteten Termine verlangen von uns häufig die Fähigkeiten eines Managers.

In dieser Situation möchte Sie der Familienkalender unterstützen, Ihre Termine überschaubar zu gestalten. Der Kalender gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihre ungezählten Termine und die Ihrer Lieben in den Spalten des Kalenders einzutragen und somit im Auge zu behalten.

Denn auch der Überblick über die eigene, freie Zeit soll nicht verloren gehen. Dafür ist gute Planung wichtig. Möglicherweise werden die übrigen Mitglieder Ihrer Familie sogar mit Interesse verfolgen, wie es Ihnen gelingt, den Familienalltag zu koordinieren.

Vielleicht ist das Wichtigste jedoch, dass Ihnen die Zeit mit der Familie oder mit Freunden, und Zeit, in der Sie Schönes erleben, Freude macht.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das Jahr 2012.

Ihr Kinder- und Familienbüro

Familien sind in Krefeld willkommen!

Die Stadt Krefeld und zahlreiche Unternehmen bieten für Familien im Rahmen der „Familienkarte“ eine Vielzahl von Ermäßigungen und eine breite Palette von Einzelaktionen an, die das Familienbudget schonen und anregen, mit der Familie mehr gemeinsam zu unternehmen.

Das Spektrum der Anbieter reicht von Apotheken, Bäckereien, Handwerk, Spielwarengeschäften, Gastronomiebetrieben über die Ausrichter von Kindergeburtstagen, Kreativangeboten bis zu Angeboten im Bereich der Nachhilfe oder Fort- und Weiterbildung. Die Stadt Krefeld gewährt Ermäßigungen, beim Eintritt in die städtischen Bäder, die Eishallen, die Museen, bei der Krefelder Volkshochschule, der Mediothek und anderen.

Im quartalsweise erscheinenden Flyer und im regelmäßig erscheinenden Newsletter erfahren Sie aus erster Hand alle wichtigen Informationen rund um die Familienkarte. Sie informieren zeitnah über neue Partner, Änderungen in den Angeboten sowie Veranstaltungen und Aktionen des Kinder- und Familienbüros. Der Newsletter kann ganz einfach im Internet unter www.krefeld.de/familienkarte bestellt werden.

Infos zur Krefelder Familienkarte

Ende 2011 halten alle Krefelder Familien ihre neue Familienkarte in den Händen und können auch 2012 weiterhin auf bekannte und neue Angebote der Familienkarte zugreifen! Neu ist die Rubrik „Freizeitparks“. So erhalten Familien zum Beispiel Eintrittsrabatte im Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen, in verschiedenen Kletterparks der näheren Umgebung von Krefeld, im alpincenter Bottrop und der ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen.

Die Broschüre „Exklusive Vorteile für Krefelder Familien“, in der alle Angebote für 2012 zusammengefasst sind, liegt für Sie im Kinder- und Familienbüro im Rathaus, in allen Krefelder Kindertageseinrichtungen und in vielen öffentlichen Gebäuden bereit. Außerdem steht das Heft auch als Download unter www.krefeld.de/familienkarte zur Verfügung.

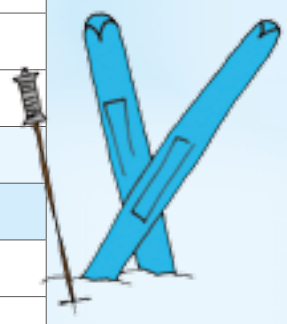
Neue Partner können kostenlos mitmachen!

Interessierte Gewerbetreibende und Vereine können sich kostenfrei mit einem Angebot als Familienpartner anmelden oder sich vorab zur Familienkarte vom Kinder- und Familienbüro unter 02151/861666 beraten lassen. Auf der Homepage unter www.krefeld.de/familienkarte finden Sie die Formulare „Rabattangebot“ und „Sonderaktion“, mit denen Sie auf einfache Art und Weise Ihr Angebot formulieren können.

Für weitere Fragen oder Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Kinder- und Familienbüros gerne zur Verfügung.

Stadt Krefeld
Kinder- und Familienbüro
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld
Telefon 02151 / 861666
E-Mail: familienkarte@krefeld.de

Januar



							Geburtstag
1	Sonntag Neujahr	Weihnachtsferien					
2	Montag						
3	Dienstag						
4	Mittwoch						
5	Donnerstag						
6	Freitag Heilige Drei Könige						
7	Samstag						
8	Sonntag						
9	Montag						
10	Dienstag						
11	Mittwoch						
12	Donnerstag						
13	Freitag						
14	Samstag						
15	Sonntag						
16	Montag						
17	Dienstag						
18	Mittwoch						
19	Donnerstag						
20	Freitag						
21	Samstag						
22	Sonntag						
23	Montag						
24	Dienstag						
25	Mittwoch						
26	Donnerstag						
27	Freitag						
28	Samstag						
29	Sonntag						
30	Montag						
31	Dienstag						

Diplom-Ingenieur Jörge Mensak

Sachverständiger für Immobilienbewertung und Energieberatung

Forstwaldstraße 144 • 47804 Krefeld
Tel: (0 2151) 71 45 17
Internet: www.joergemensak.de

RHEINISCHE POST

Bei uns im Programm:
Kruschel das Zeitungsmonster.

Das schlaue Monster erklärt zweimal in der Woche komplizierte Begriffe kinderleicht.
Jetzt 6 Tage kostenlos die Rheinische Post testen.
Weitere Infos unter 0800 32 32 33 3 auf www.rp-online.de/abo

CHEMPARK
Europas Chemiepark

Krefelder Veranstaltungs-Highlights im Jahr 2012

Datum	Veranstaltung
07.01.2012	Krefelder Samstag „Kunstsamstag“
20.02.2012	Rosenmontagszug in der Innenstadt
03.03.2012	Krefelder Samstag „Mobiles“
18.03.2012	Museum Burg Linn, Eröffnung der Ausstellung „Familienwelten. Geschichte und Geschichten“
25.03.2012	Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt)
31.03.2012	„Kitsch, Kunst & Co.“ auf dem Sprödentalplatz
21.04.2012	„Kitsch, Kunst & Co.“ auf dem Sprödentalplatz
01.05.2012	Familientag auf der Rennbahn
05.05.2012	Krefelder Samstag „Märkte für Genießer“
05. - 06.05.2012	21. Pottbäckermarkt
06.05.2012	„Familienorte“ - Fest auf dem Spielplatz Lübecker Weg
04. - 13.05.2012	Frühjahrskirmes Sprödentalplatz
26. - 28.05.2012	Flachsmarkt
23.06.2012	„Kitsch, Kunst & Co.“ auf dem Sprödentalplatz
30.06.2012	Krefelder Samstag „Kultur findet Stadt(t)“
01.07.2012	21. Niederrheinischer Radwandertag
14.07.2012	„Kitsch, Kunst & Co.“ auf dem Sprödentalplatz
04.08.2012	Kindertrödelmarkt auf dem Sprödentalplatz
17. - 18.08.2012	35. Internationales Folklorefest
25.08. - 02.09.2012	27. Rheinische Landesausstellung
07. - 09.09.2012	British Days & Country Fair
09.09.2012	Fischeln Open mit verkaufsoffenem Sonntag
15. - 16.09.2012	21. Größte Straßenmodenschau der Welt
15.09.2012	„Kitsch, Kunst & Co.“ auf dem Sprödentalplatz
16.09.2012	Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt)
16.09.2012	Bottermaat in Hüls
23.09.2012	Aktion zum Weltkindertag auf der Stadtwaldwiese
28.09. - 07.10.2012	Herbstkirmes auf dem Sprödentalplatz
20.10.2012	„Kitsch, Kunst & Co.“ auf dem Sprödentalplatz
28.10.2012	Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt)
03.11.2012	Krefelder Samstag „Kochkultur“
22.11. - 23.12.2012	Weihnachtsmarkt
24.11.2012	Einkaufen bei Kerzenschein
02.12.2012	Nikolausmarkt in Uerdingen mit verkaufsoffenem Sonntag
16.12.2012	Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt)

Altbau • Neubau • Bauschädensanierung
A.N.Bau GmbH
• Umbau
• Sonnenschutz
• Wintergartenbeschattung
• Neutuchbespannung
BPB Bund Deutscher Baumeister Architekten+Ingenieure e.V. Landesverband Nordrhein-Westfalen
A.N.Bau GmbH · Bauunternehmung
Marktstraße 8 · 47798 Krefeld
Fon: 02151-781475 · Fax: 02151-781476
anb@house-in-one.de · www.bauschaeden24.de

Praxis für Ergotherapie
Ingrid Löffler-Idel & Bettina Hausmann
• Zert. Bobath-Therapeutinnen
• Zert. Lehrtherapeutinnen für sensorische Integrationstherapie
• Aufmerksamkeitstraining Einzel + Gruppe - Attentioner/Marburger/Lauth & Schlottke
• F.O.T.T. · Handtherapie
• Graphomotorik-Training
• Befunderhebung mit speziellen Test- + Screening-Verfahren
Wüstrathstrasse 8 · KR-Uerdingen · www.ergo-uerdingen.de
Telefon 02151 - 46555

PETER FÜNGERLINGS HÜLSER RADHAUS
KEMPENER STR. 21 • 47839 KR • ☎ 75 88 91
STARK IN E-BIKES
SACHS PIAGGIO BATAVUS Vespa Gazelle RABENEICK KREIDLER
... und viele andere Topmarken
KOMPETENT BERATEN – BESSER GEFAHREN!
BEI UNS STIMMT DER SERVICE! www.huelserradhaus.de

Krefeld Pinguine
Heimspiele 2011/2012
DER SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE!
Wir informieren Sie gerne über unsere familienfreundlichen Angebote in KEVin Kids Block.
Tel.: (0) 21 51 - 76 23 9 - 0 | www.krefeld-pinguine.de

WILMSEN
seit 1919
Inhaber: Andreas Bangel
Teppichwäscherei und -Reparatur
Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Münkerstraße 68
47798 Krefeld
☎ 02151 26573
www.wilmsen-teppichreinigung.de

Flughafen - Restaurant
Egelsberg
Lilienthalweg 12
47802 Krefeld
Tel.: 02151 154 63 86
familien unsere karte
50% Ermäßigung auf Speisen der Kinderkarte und beim Einkauf am Kiosk ab 5 Euro erhält jedes Kind ein Eis für 1,20 Euro gratis

Februar

						Geburtstag
1 Mittwoch						
2 Donnerstag						
3 Freitag						
4 Samstag						
5 Sonntag						
6 Montag						
7 Dienstag						
8 Mittwoch						
9 Donnerstag						
10 Freitag						
11 Samstag						
12 Sonntag						
13 Montag						
14 Dienstag Valentinstag						
15 Mittwoch						
16 Donnerstag Weiberfastnacht						
17 Freitag						
18 Samstag						
19 Sonntag						
20 Montag Rosenmontag						
21 Dienstag Fastnacht						
22 Mittwoch Aschermittwoch						
23 Donnerstag						
24 Freitag						
25 Samstag						
26 Sonntag						
27 Montag						
28 Dienstag						
29 Mittwoch						

Ich putze meine Zähne von rot nach weiß, ich putz mit einer Bürste und ganz viel Fleiß,
morgens wenn ich früh aufsteh, abends wenn ich schlafen geh, putz ich meine Zähne so weiß wie Schnee!

Kieferorthopädie
Krefeld - Uerdingen
Moderne Behandlung für Erwachsene und Kinder

Nicole Ludewig
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Niederstr. 38 | Tel. 02151 - 155 425 | info@kfo-uerdingen.de
47829 Krefeld | Fax 02151 - 155 462 | www.kfo-uerdingen.de

Unser Behandlungsspektrum:
- Frühbehandlung
- ästhetische Kieferorthopädie
- Kieferorthopädie für jedes Alter
- spezielle Erwachsenenbehandlung
- Funktionskieferorthopädie
- komplette digitale Diagnostik
- kosmetische Schienentherapie

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie in Krefeld-Hüls

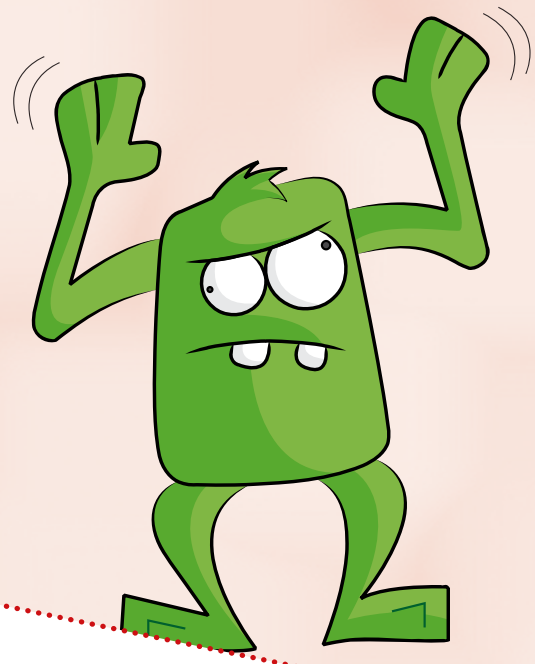
Dr. Mirjam Hahn-Bongarth
Dr. Klaus Friesen Petra Bleifuss

Termin nach Vereinbarung

Konventstraße 7
47839 Krefeld
Tel.: 02151 360 44 72
Fax: 02151 154 41 30
E-Mail: kfohuels@gmx.de
www.kieferorthopaedie-huels.de

www.chempark.de

Zahngesundheit & Kieferorthopädie



So wird der Zahnarztbesuch zum Kinderspiel

Auch wenn die Geschichte von den beiden Zahntrollen Karius und Baktus auf einen norwegischen Puppenfilm zurückgeht, ist doch ein Fünkchen Wahrheit in der Erzählung vom kleinen Max enthalten. Viele Kinder versuchen sich jeden Tag aufs Neue vor dem lästigen Zähneputzen zu drücken. Zu viele Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke geben den Milchzähnen meist den Rest. Wenn die ersten Löcher entstanden sind, scheint ein Besuch beim Zahnarzt unausweichlich. Viele Kinder haben Angst vor solch einem Besuch – das muss aber nicht sein. Mit ein paar kleinen Tipps und Tricks werden die nächsten Zahnarztbesuche zum Kinderspiel. Viele Zahnärzte bieten kleine Belohnungsgeschenke für besonders tapfere Patienten an. Werden diese Geschenke von den behandelnden Ärzten verteilt schwindet die Angst. Außerdem können Sie Ihrem Kind die Angst nehmen, indem Sie Spielmaterialien besorgen und zu Hause einen Zahnarztbesuch nachspielen. Das hinterlässt ein positives Gefühl bei Ihrem Kind. Auch Bücher können mit Abenteuergeschichten die Angst vor dem Zahnarzt nehmen.

Buchtipp:
„Schleckis und Schlampis Abenteuer mit der Zahnfee vom blauen Fluss.“

Karius und Baktus -die beiden Zahntrolle

Die Zahntrolle Karius und Baktus sind überall dort zu Hause, wo Kinder ihre Zähne schlecht oder gar nicht putzen. Die beiden leben zum Beispiel im Mund des kleinen Maxe und bauen sich in schlechten Zähnen ihre Wohnungen. Besonders wenn Maxe viele Süßigkeiten isst und Limo trinkt fühlen sich die beiden richtig wohl. Sie bearbeiten mit Hammer und Pickel schon eine Weile den großen Backenzahn in Maxe' Mund. Maxe bekommt deshalb schlimmes Zahnweh. Seine Mutter fordert Maxe auf, endlich richtig gründlich Zähne zu putzen, damit sich Karius und Baktus eine neue Bleibe suchen müssen.

Aber Karius und Baktus haben sich schon ein schönes Häuschen in dem großen Backenzahn eingerichtet und können sich dort vor der Zahnbürste gut verstecken. Es bleibt also nur der Besuch beim Zahnarzt. Der Zahnarzt beseitigt die Bauten der beiden Zahntrolle und füllt den Backenzahn mit einer Plombe. Nun können sich Karius und Baktus nicht mehr vor der Zahnbürste verstecken und werden beim nächsten Zähneputzen aus dem Mund gespült. Die beiden Zahntrolle landen schließlich im Ausguss und anschließend im Meer. Dort treiben sie auf einem Floß und suchen sich ein anderes Kind, das nicht Zähne putzen mag.

Zahnärztliche Vorsorge/Gruppenprophylaxe in Tagesstätten und Schulen:

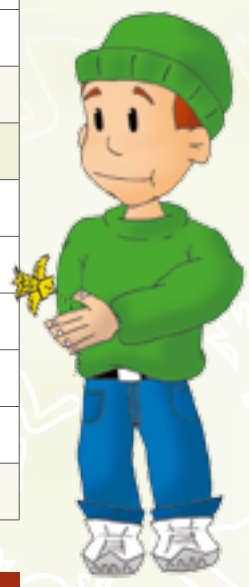
Zur Früherkennung von Zahnerkrankungen und von Zahn-/Kieferfehlstellungen finden bis zum 12. Lebensjahr in allen Kindertagesstätten und Schulen zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen des Fachbereichs Gesundheit statt. Bei Bedarf erhalten die Eltern die Empfehlung, eine Zahnarztpraxis Ihrer Wahl aufzusuchen.

Die Mitarbeiterinnen der AG Zahngesundheit besuchen alle Krefelder Kindertagesstätten und Grundschulen. Gemeinsam mit den Kindern wird altersgemäß die richtige Zahnputztechnik geübt. Spielerisch werden die Kinder auf einen angstfreien Zahnarztbesuch vorbereitet.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen das Team der AG Zahngesundheit im Fachbereich Gesundheit gerne zur Verfügung:
Tel.: 863543/863546/863550

März

						Geburtstag
1 Donnerstag						
2 Freitag						
3 Samstag						
4 Sonntag						
5 Montag						
6 Dienstag						
7 Mittwoch						
8 Donnerstag						
9 Freitag						
10 Samstag						
11 Sonntag						
12 Montag						
13 Dienstag						
14 Mittwoch						
15 Donnerstag						
16 Freitag						
17 Samstag						
18 Sonntag						
19 Montag						
20 Dienstag						
21 Mittwoch						
22 Donnerstag						
23 Freitag						
24 Samstag						
25 Sonntag						
26 Montag						
27 Dienstag						
28 Mittwoch						
29 Donnerstag						
30 Freitag						
31 Samstag						



SCHÖNER WOHNEN - mit Holz!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 13.30 Uhr

HOLZ HAHN

Holz Hahn GmbH • Elbestraße 35 • 47800 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 49 67 - 0 • www.holzhahn.de

CHEMPARK
Europas Chemiepark

Sprachentwicklung und Bewegung

Genug Bewegung – der Grundstein für die Entwicklung Ihres Kindes

Wer erinnert sich nicht gerne daran zurück, mit den Eltern oder Verwandten draußen im Garten oder auf dem Spielplatz getobt zu haben. Spielen gehört einfach dazu und ist das A und O bei der Entwicklung Ihres Kindes.

Denn regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf die Bewegungsabläufe, die Wahrnehmung und auf den Umgang mit Emotionen aus. So wird die umgebene Umwelt durch Anfassen und Bewegung erkundet und je mehr Sinne Ihr Kind dabei verwendet, desto einfacher kann Wissen aufgenommen und behalten werden. Wenn es also etwas spürt, wie zum Beispiel einen Regentropfen auf der Nase, kann es sich das Wort Regen besser merken, als wenn es ihm vorgelesen wird.

Dies spielt auch bei der Sprachentwicklung eine große Rolle. Dabei ist es sinnvoller und effizienter, mit Ihrem Kind gemeinsam sprechen zu lernen als stures Vorsagen. Wichtig ist langsam und deutlich zu sprechen, damit Ihr Kind Sie versteht. Natürlich muss auch darauf geachtet werden, dass Sie einen kindgerechten Wortschatz (also: Keine Fremdwörter verwenden, jedoch nicht auf Babysprache zurückgreifen) verwenden und Ihrem Kind beim Sprechen in die Augen sehen.

Spricht es ein Wort falsch aus, dann sollten Sie es nicht korrigieren oder schimpfen, sonst verliert es die Lust am Sprechen. Es genügt, wenn Sie das Wort nochmals richtig wiederholen, damit Ihr Kind die richtige Aussprache hört. Für ein richtig ausgesprochenes Wort sind Lob und Freude natürlich ein großer Anreiz, weiter zu lernen.

Fischers Fritz fischt....

Hier haben wir für dich einige Zungenbrecher, die dich von den Socken hauen werden, probiere es einfach aus und les deiner Mama oder deinem Papa die unteren Textabschnitte vor.

1. Fischers Fritz fischt frische Fische; frische Fische fischt Fischers Fritz.
2. Es kam ein Schiff von Laufenburg, es war beladen mit Hirschen, mit Kirschenmirschen, Krispenkraspen grün, da kam der König von Mähren und fragte, ob Kirschenmirschen, Hirschen, Krispenkraspen grün da wären.
3. Blaukraut bleibt Blaukraut, und Brautkleid bleibt Brautkleid.
4. Auf den sieben Robbenklippen, sitzen sieben Robbensippen, die sich in die Rippen stippen, bis sie von den Klippen kippen.

Auf die Plätze, fertig, Hüa!!

Pferderennen

Bei diesem Spiel ist euer Körpereinsatz gefragt. Setz dich mit deinen Mitspielern zusammen und bildet einen Kreis. Hol am besten deine Mama oder deinen Papa und wähle einen von beiden als Sprecher aus, der euch den Text vorliest.

Sobald der Sprecher euch den Startschuss „Auf die Plätze, fertig, Los“ gibt, müsst ihr mit den Händen eine Pistole zeigen und Schießgeräusche machen. Fangen die Pferde an zu rennen, ist euer Einsatz gefragt und ihr klatscht mit den Händen auf eure Oberschenkel. Hört ihr, dass die Pferde springen, hebt ihr eure Hände ganz weit hoch, denn eure Pferde müssen heil über das Hindernis kommen.

Nun winken euch eure Fans zu. Euren Fans winkt ihr natürlich zurück. Jetzt stehen die Fotografen schon in den Startlöchern – stellt mit euren Händen einen Fotoapparat dar und macht die Geräusche nach, ungefähr so: „klick, klick, klick“.

Oh nein, vor euch ist eine riesige Matschpfütze, die ihr überqueren müsst. Wenn eure Pferde durch den Matsch laufen, macht ihr Matschgeräusche nach: „pft, pft, pft“. Das Gröbste habt ihr schon geschafft und ihr seid nun auf der Zielgeraden. Jetzt gebt ihr noch richtig Gas, denn ihr wollt ja als Erstes durchs Ziel laufen.

Nur noch 10 Meter bis zum Ziel. Jetzt sind es nur noch 9 Meter. Zählt die Zahlen von 9 bis 0 herunter. Die Pferde laufen durch das Ziel. Und wer ist der Sieger? Die Kameras werden es uns gleich zeigen. Und es ist die Startnummer 9, die als Erstes das Ziel durchquert hat. Nun reitet er nochmals eine Ehrenrunde mit seinem Pokal und winkt seinen Fans auf der Tribüne zu.

Ursula Pohl Praxis für Logopädie
Sprach-, Sprech-
Stimm- u. Schlucktherapie
Therapie nach
Castillo Morales®
Niederstraße 89-91
47829 Krefeld-Uerdingen
Telefon 02151 1590-83
Telefax 02151 1590-84
Termine nach Vereinbarung

Heymans
van Gemmeren
Logopädische Praxis seit 1993
Westwall 170 · 47798 Krefeld · T [0 21 51] 78 66 78
info@heymansvangemmeren.de
Therapie bei Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen

April

							Geburtstag
1	Sonntag Palmsonntag						
2	Montag	Osterferien					
3	Dienstag						
4	Mittwoch						
5	Donnerstag Gründonnerstag						
6	Freitag Karfreitag						
7	Samstag Karsamstag						
8	Sonntag Ostersonntag						
9	Montag Ostermontag						
10	Dienstag						
11	Mittwoch						
12	Donnerstag						
13	Freitag						
14	Samstag						
15	Sonntag						
16	Montag						
17	Dienstag						
18	Mittwoch						
19	Donnerstag						
20	Freitag						
21	Samstag						
22	Sonntag						
23	Montag						
24	Dienstag						
25	Mittwoch						
26	Donnerstag						
27	Freitag						
28	Samstag						
29	Sonntag						
30	Montag Walpurgisnacht						

Coppélia
SPIELWAREN
Playmobil, Puppen, Bücher, Kuscheltiere, Puzzles, Geburtstagskisten, Barbie, Spiele, Kaufladen, Lego, CD's, RC-Fahrzeuge, Holzspielzeug, Teddys, und mehr ...
Mo. bis Fr. 10 - 18.30 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr
Ostwall 88 • Krefeld

Infos zur Krefelder Familienkarte:
www.krefeld.de/familienkarte

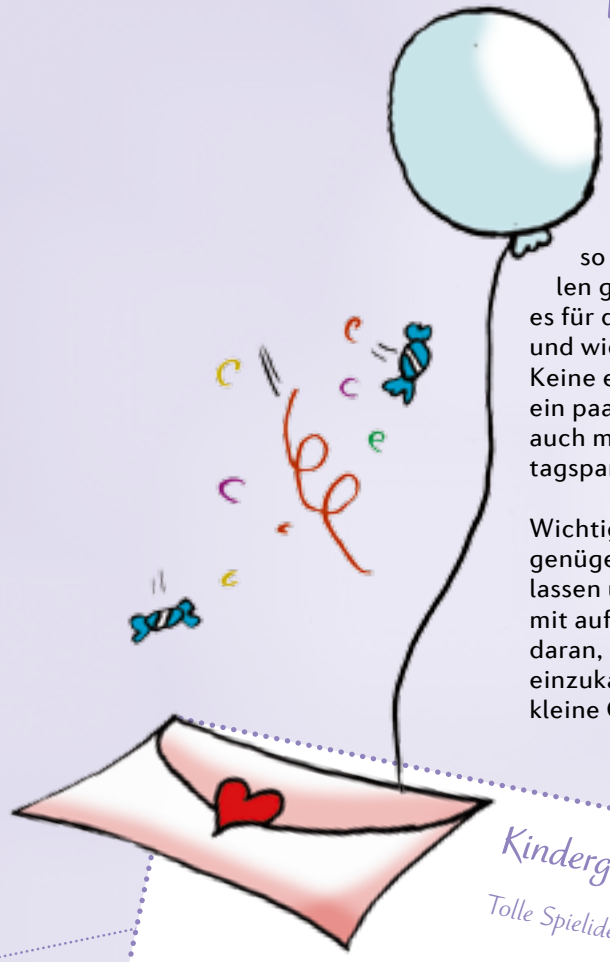
Ambulante Familienhilfe
Familientherapie/Erziehungsberatung
Einzel- und Paartherapie
Heilsame Kommunikation mit Pferden

Teca Maya' - neue Ufer
Beatrix Schmiedhofer
Diplom-Sozialarbeiterin
Heilpraktikerin Psychotherapie

Alte Kemmerhofstr. 73
47802 Krefeld-Traar
Tel.: 02151 - 657530
Mobil: 0177 - 4136959
beatrix.schmiedhofer@web.de
www.beatrix-schmiedhofer.de

www.chempark.de

Kindergeburtstage Feiern mit Kindern



Einen Kindergeburtstag zum großen Event zu machen, ist oft gar nicht so leicht. Welche Spiele sollen gespielt werden, was gibt es für die kleinen Gäste zu Essen und wie hält man alle bei Laune? Keine einfache Sache, aber mit ein paar kleinen Kniffen klappt's auch mit der nächsten Geburtstagsparty.

Wichtig ist, dass Sie sich vorher genügend Kinderspiele einfallen lassen und diese in Ihre Planung mit aufnehmen. Denken Sie daran, alle Utensilien im Vorfeld einzukaufen und gegebenenfalls kleine Geschenke einzuplanen, die die Kids beispielsweise beim Topfschlagen unter dem Topf finden können. Planen Sie zudem immer genügend Zeit für die Spiele ein. Es ist oft jammerschade, wenn Spiele unterbrochen werden müssen, weil die ersten Kinder bereits wieder abgeholt werden. Viele Spielideen finden Sie in entsprechenden Büchern, die in jeder Buchhandlung erhältlich sind.

Auch das Geburtstagsessen will sorgfältig geplant sein. Welche Geburtstagstorte schmeckt den kleinen Gästen? Es empfiehlt sich, immer zwei Varianten anzubieten. Meist kommen einfache Marmorkuchen bei Kindern besser an als aufwändige Sahnetorten. Wer einmal ganz auf Kuchen und Süßigkeiten verzichten möchte, kann auch Fruchtspieße und Gemüsesticks anbieten. Ansprechend angerichtet sind diese der Hit auf jeder Party.

Letztendlich hängt die ganze Party von einer gründlichen Organisation ab. Sind die Kinder den Tag über beschäftigt und haben gleichzeitig genügend Zeit, unter sich spielen zu können, ist die nächste Party garantiert ein Knaller.

Kindergeburtstag Spielanleitungen

Tolle Spielideen für deine nächste Geburtagsparty!

Spielanleitung für Zapfenhüpfen

Zuerst müsst ihr einen Tannenzapfen an eine Schnur binden. Diese Schnur bekommt der Spieler, der sich in die Mitte eures Kreises stellen darf. Dieser Spieler ist der Zapfenschwinger. Die Schnur muss ungefähr 50 cm länger als der Abstand vom Zapfenschwinger zu den anderen Kindern sein. Nun darf der Zapfenschwinger die Schnur ringsherum am Boden im Kreis schwingen lassen. Alle anderen Kinder müssen der Schnur durch Hüpfen ausweichen. Wer getroffen wird, scheidet aus.

Spielanleitung „Reise nach Jerusalem"

Zuerst müsst ihr Stühle in zwei Reihen aufstellen (Achtung: Immer einen Stuhl zu wenig aufstellen). Jetzt muss die Musik angehen und alle Kinder gehen um die Stühle im Kreis herum. Wenn die Musik plötzlich stoppt, muss sich jedes Kind ganz schnell einen Platz suchen. Wer keinen Platz mehr bekommt, scheidet aus. In der nächsten Runde muss nun wieder ein Stuhl entfernt werden. Und schon geht die Musik wieder an und alle Kinder laufen im Kreis um die Stühle herum. Gewonnen hat, wer in der letzten Runde als einziger noch einen Sitzplatz ergattert.

Mai

						Geburtstag
1 Dienstag Tag der Arbeit						
2 Mittwoch						
3 Donnerstag						
4 Freitag						
5 Samstag						
6 Sonntag						
7 Montag						
8 Dienstag						
9 Mittwoch						
10 Donnerstag						
11 Freitag						
12 Samstag						
13 Sonntag Muttertag						
14 Montag						
15 Dienstag						
16 Mittwoch						
17 Donnerstag Christi Himmelfahrt						
18 Freitag						
19 Samstag						
20 Sonntag						
21 Montag						
22 Dienstag						
23 Mittwoch						
24 Donnerstag						
25 Freitag						
26 Samstag						
27 Sonntag Pfingstsonntag						
28 Montag Pfingstmontag						
29 Dienstag						
30 Mittwoch						
31 Donnerstag						

Dr. med. Albrecht Boeck
Sugra Jusbasche de Boeck
KINDER- UND JUGENDÄRZTE
ANTROPOSOPHISCHE MEDIZIN
REISE- UND TROPENMEDIZIN

Uerdinger Straße 145
47799 Krefeld
Telefon: 02151 800510

Dr. med. Alexander von Stülpnagel

Kinder- und Jugendarzt
Kinder- und Jugendpsychiater

Ostwall 242
47798 Krefeld
Tel. 02151 800820
Fax 02151 804122
www.Dr-von-Stülpnagel.de

CHEMPARK
Europas Chemiepark

Gesundheitsvorsorge, Schutzimpfungen

Warum zur Vorsorgeuntersuchung?

Für Kinder gibt es insgesamt zwölf Früherkennungsuntersuchungen, die frühzeitig Erkrankungen feststellen können. Bei den einzelnen Untersuchungen stellt der Arzt fest, ob sich Ihr Kind altersgerecht entwickelt. Dabei prüft er den Körper, das Verhalten und die Motorik Ihres Kindes.

Das Vorsorgeprogramm für Babys und Kleinkinder ist wichtig, da Fehlentwicklungen früh erkannt und unscheinbare Krankheiten rechtzeitig entdeckt und behandelt werden können.
Der Arzt achtet bei den Untersuchungen auf Erkrankungen des Nervensystems, der Sinnesorgane und der Zähne sowie Stoffwechselstörungen und Entwicklungs- und Verhaltensstörungen.

Je früher solch eine Krankheit entdeckt werden kann, desto größer ist die Chance sie erfolgreich zu therapieren. Nach den zwölf Untersuchungen werden auch zwei Jugendgesundheitsuntersuchungen angeboten, um die Lücke zwischen der letzten Kinderuntersuchung und der ersten Kontrolluntersuchung für Erwachsene zu schließen.

Die schönsten Erinnerungen kommen ins Familienalbum.

Aber die nützlichen Erinnerungen kommen von uns:

Mit dem kostenlosen Erinnerungsservice für die Vorsorgeuntersuchungen tragen wir zur Gesunderhaltung Ihres Kindes bei. Schon gewusst? Als Zusatzleistung übernehmen wir die Kosten für die U10 und die U11!

pronova BKK
PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT

Rheinuferstraße 7-9 · 47829 Krefeld · Werk: Gebäude R 57
Tel. 02151 44790-1000 · Fax 02151 44790-7000 · uerdingen@pronovabkk.de

www.pronovabkk.de

Impfung? Kein Problem!

Vor dem Impfen brauchst du keine Angst haben, denn es ist schnell vorbei und tut gar nicht so weh, wie man denkt. Um dir selbst ein Bild zu machen, erzählt dir der „coole Paulchen" wie sein erstes Impfen war.

„Als ich das erste Mal mit meiner Mama beim Impfen war, sind wir zuerst zu meinem Arzt gefahren und haben uns am Empfang angemeldet.

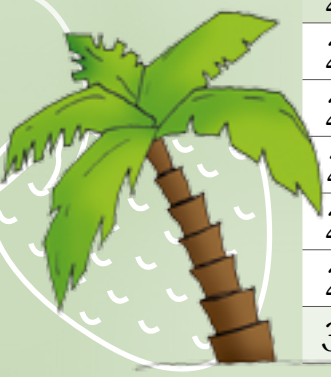
Dann haben wir uns ins Wartezimmer gesetzt und ich durfte mit Bauklötzen spielen und habe eine riesige Drachenburg gebaut. Auf einmal hat jemand meinen Namen aufgerufen und ich bin zusammen mit meiner Mama in ein Arztzimmer gegangen. Dort haben wir auf den Arzt gewartet.

Der Arzt ist ins Zimmer gekommen und hat mich erst einmal begrüßt und mir erklärt, dass er mich gleich impfen will. Er holte die Spritze heraus und zeigte mir die Nadel. Die war richtig winzig! Sogar dünner als eine Stecknadel! Dann hat er mich mit der Spritze gepiekst.

Es war gar nicht schlimm und hat ungefähr so weh getan, wie wenn mich Susi aus meiner Klasse immer in den Arm zwickt. Und nach der Impfung habe ich auch noch eine Belohnung von meiner Mama gekriegt, weil ich so tapfer war. Ich durfte auf der Fahrt nach Hause mit dem Kindersitz sogar vorne sitzen und daheim hat mir Mama meine Lieblingspizza gemacht, mmhm Salami."

Juni

							Geburtstag
1	Freitag						
2	Samstag						
3	Sonntag						
4	Montag						
5	Dienstag						
6	Mittwoch						
7	Donnerstag Fronleichnam						
8	Freitag						
9	Samstag						
10	Sonntag						
11	Montag						
12	Dienstag						
13	Mittwoch						
14	Donnerstag						
15	Freitag						
16	Samstag						
17	Sonntag						
18	Montag						
19	Dienstag						
20	Mittwoch						
21	Donnerstag						
22	Freitag						
23	Samstag						
24	Sonntag						
25	Montag						
26	Dienstag						
27	Mittwoch						
28	Donnerstag						
29	Freitag						
30	Samstag						



Unsere Filialen finden Sie in Krefeld:

Marktstr. 111, KR 47798
Tel.Nr.: 02151/773304

Grenzstr. 115, KR 47799
Tel.Nr.: 02151/593825

Maybachstr. 106, KR 47809
Tel.Nr.: 02151/5189706

Bismarckplatz 8, KR 47799
Tel.Nr.: 02151/595046

Danziger-Platz im Kaisers-Markt, KR 47809
Tel.Nr.: 02151/157790

Marienstr. 80, KR 47807
Tel.Nr.: 02151/302313

Grotenbrugstr. 1, KR 47800
Tel.Nr.: 02151/599788

Kempener Allee 190, KR 47803
Tel.Nr.: 02151/5662576

GRUYTERS
Crefelder Bäckerei seit 1863
www.baeckerei-gruyters.de

Der Ratgeber für den Schulbeginn

- Spiel, Spaß & Sport
- So fühlt sich Ihr Kind wohl
- Der Alltag in der Grundschule
- Tipps für einen guten Schulstart

mediaprint infoverlag

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2 | 86415 Mering | Telefon: 08233 384-0
E-Mail: info@mediaprint.info | www.mediaprint.info

www.chempark.de

Gesunde Ernährung

Der richtige Mix beim Pausenbrot

Eine gesunde Ernährung spielt in keiner Lebensphase eine so zentrale Rolle wie im Kindesalter. Hochwertige Lebensmittel tragen dazu bei, dass ein Kind sich geistig und körperlich optimal entwickeln kann.

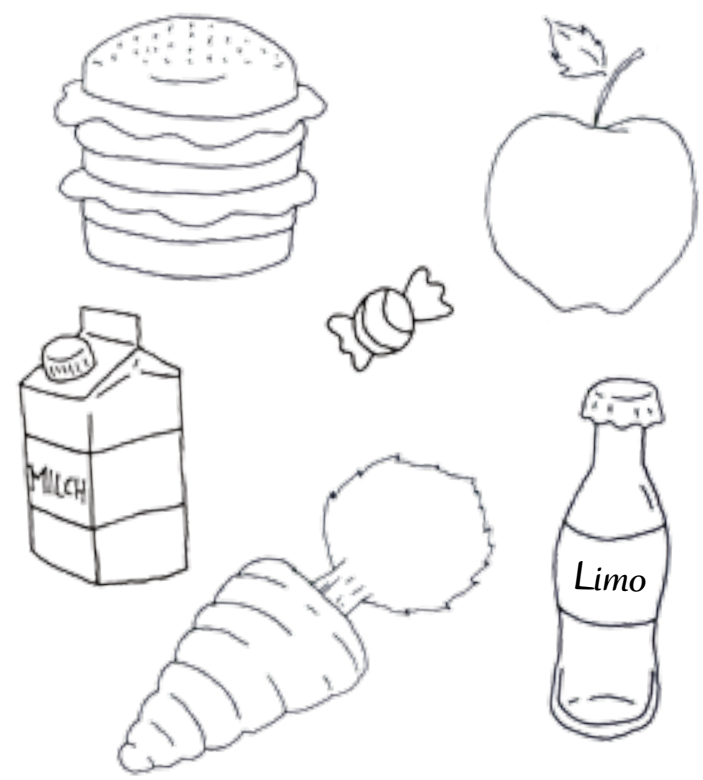
Besonders wichtig ist eine gute Versorgung mit Nährstoffen in der Schule, die an den kindlichen Organismus hohe Anforderungen stellt. Schüler, die regelmäßig ein ausgewogenes Frühstück zu sich nehmen, arbeiten in der Schule konzentrierter mit und sind ausdauernder. Viel Wert sollte auch auf das richtige Pausenbrot gelegt werden, um im langen Schulalltag den Energiehaushalt des Kindes wieder aufzufüllen. Der ideale Pausensnack ist dabei rohes Gemüse, Obst, Joghurt und gesundes Vollkornbrot – das ist kein Geheimnis. Allerdings muss die gesunde Rohkost dem Kind auch schmackhaft gemacht werden, damit es das Pausenbrot nicht wieder mit nach Hause bringt.

Die goldene Regel lautet hier: für Abwechslung sorgen! Gemüse und Obst können zum Beispiel auf kleinen Spießchen präsentiert und der Pausen-Apfel als Geschenk verpackt werden.
Es muss ja auch nicht immer ein belegtes Brot sein – in einer entsprechenden Dose aufbewahrt, eignet sich auch Joghurt oder Quark mit vielen bunten Früchten als Pausensnack.

Was soll ich heute Abend essen?

Paulchen und Paulina sind mit ihren Eltern beim Einkaufen. In der Schule haben sie heute etwas über gesunde Ernährung erfahren, doch die vielen Regeln haben sie sehr verwirrt.

Was ist denn nun gesundes Essen und welche Nahrungsmittel sollten sie nicht in zu großen Mengen essen? Vielleicht kannst du ihnen helfen und alles ausmalen, was richtig gut für Paulchen und Paulina ist!



Siempelkamp

Kommen Sie zu Siempelkamp

Schauen Sie doch mal, ob Siempelkamp Ihnen für den Berufsstart das Passende zu bieten hat. Zum Beispiel, wenn Zahlen, Technik, Mechatronik oder Elektronik Ihr Ding sind, dann sind Sie bei Siempelkamp genau richtig. Unser Name steht für innovative Technik seit 125 Jahren. Und das weltweit!

Bei uns können Sie eine Ausbildung in zahlreichen Berufen aus dem gewerblich-technischen oder dem kaufmännischen Bereich machen. Außerdem bieten wir unseren Azubis attraktive Extras während der Ausbildung.

Sie wollen erst studieren und dann bei uns einsteigen? Wir freuen uns jetzt schon darauf, von Ihnen zu hören, denn wir stellen regelmäßig interessierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Siempelkamp
Ausbildung mit Zukunft

Mehr Infos gibt es hier:
www.siempelkamp.com

Siempelkamp Job-Initiative

Gesunde Ernährung

Eine natürliche und vollwertige Pausen- und Mittagsverpflegung senkt nicht nur das Kariesrisiko, sondern beugt auch Gesundheitsproblemen wie Übergewicht, Diabetes und Herz-/Kreislauferkrankungen vor.

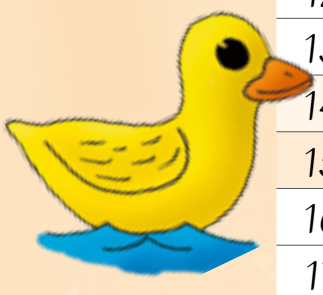
Die Ernährungsberaterinnen der AG Zahngesundheit wirken in allen Kindertagesstätten und Grundschulen auf ein gesundes Ess- und Trinkverhalten hin. Ein leckeres zweites Frühstück sorgt nicht nur für gute Laune, sondern auch für geistige und körperliche Fitness. Die gemeinsame Zubereitung eines gesunden Pausenfrühstücks oder gesunder Zwischenmahlzeiten macht den Kindern Spaß.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Ernährungsberaterinnen der AG Zahngesundheit im Fachbereich Gesundheit gerne zur Verfügung:
Tel.: 863550

Juli

							Geburtstag
1	Sonntag						
2	Montag						
3	Dienstag						
4	Mittwoch						
5	Donnerstag						
6	Freitag						
7	Samstag						
8	Sonntag						
9	Montag						
10	Dienstag						
11	Mittwoch						
12	Donnerstag						
13	Freitag						
14	Samstag						
15	Sonntag						
16	Montag						
17	Dienstag						
18	Mittwoch						
19	Donnerstag						
20	Freitag						
21	Samstag						
22	Sonntag						
23	Montag						
24	Dienstag						
25	Mittwoch						
26	Donnerstag						
27	Freitag						
28	Samstag						
29	Sonntag						
30	Montag						
31	Dienstag						

Sommerferien



Wenn auch Sie Freude an Kindern haben und Spielplatzpate werden möchten....

KREFELD
Stadt wie Samt und Seide

Fachbereich Jugendhilfe
und Beschäftigungsförderung

- Kinder- und Familienbüro -

Frau Angela Schäfer
Tel.: 02151/863262
angela.schaefer@krefeld.de

CHEMPARK
Europas Chemiepark

Spielplatzpaten

„Spielplatzpaten gesucht……“

unter diesem Motto wirbt die Stadt Krefeld für ehrenamtliche Tätigkeit auf Kinderspielplätzen. Derzeit gibt es in Krefeld über 240 Spielplatzpaten, die mehr als 80 Spielplätze betreuen, das ist NRW-Spitze!

Nicht auf jedem Spielplatz können städtische Mitarbeiter ständig präsent sein. Daher ist die Stadt auf Mithilfe und Engagement von Bürgerinnen und Bürgern angewiesen. Spielplatzpaten unterstützen die Stadt maßgeblich, indem sie zum Beispiel den Spielplatz regelmäßig besuchen und Schäden melden, kleine Verunreinigungen beheben oder zum Beispiel, mit Unterstützung städtischer Mitarbeiter des Fachbereichs Grünpflege, einen Anstrich von Spielgeräten vornehmen.

Vor allem aber sind sie Ansprechpartner für die Kinder mit ihren Wünschen, Sorgen und Nöten. Auf einigen Spielplätzen werden Spielangebote für Kinder gemacht oder Spielmaterialien ausgegeben, die von der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Die Attraktivität eines jeden Platzes erhöht sich für die Kinder deutlich, wenn Roller, Pedalo, Sandspielzeug und ähnliches Spielmaterial ausgegeben werden.

Was bietet die Stadt ihren Spielplatzpaten?

- Bei Fragen und Problemen können Sie sich an die Mitarbeiter des Kinder- und Familienbüros wenden.
- Spielplatzpaten werden in die Planung von Spielplätzen einbezogen.
- Zweimal im Jahr wird ein Erfahrungsaustausch organisiert.
- Jedes Jahr findet eine gezielte Fortbildungsveranstaltung statt.
- Alle zwei Jahre wird ein Dankeschönempfang mit attraktivem Programm geboten.
- Als Ehrenamtler sind die Spielplatzpaten über die Stadt Krefeld versichert.

Derzeit gibt es in Krefeld über 240 Spielplatzpaten, die rund 80 Spielplätze betreuen, das ist NRW-Spitze!

Das sagen Spielplatzpaten:

Edith Reimer, Spielplatz Höchterdyk

„Das Patenprojekt für Spielplätze ist wirklich eine tolle Aktion der Stadt Krefeld. So ist das Feedback der Spielplatzbesucher, vor allem der Eltern, die mit ihren Kindern den Materialcontainer nutzen - und das sind einige! Wenn der Container geöffnet ist, ist immer etwas los auf dem Spielplatz.“

Barbara Lindstädt, Spielplatz Stratumer Feld
„Als ich vor drei Jahren nach Stratum zog, sah der Spielplatz eher traurig aus: kaputte Spielgeräte, Graffiti an Spielgeräten, Müll lag herum und nur wenige Kinder spielten hier.

Seit der Zeit hat sich viel geändert. Mittlerweile kümmern wir uns mit fünf Spielplatzpatinnen um den Platz… Mit einigen Jugendlichen aus Stratum strichen wir die betagten Spielgeräte an und beseitigten an Bänken und Tischtennisplatte Verschmutzungen.

Der Bürgerverein spendete sehr schnell eine dreistufige Turnstange. Nun hat der Spielplatz wieder Seele und Herz! Jeden Mittwoch ist bei uns Spielplatztag. Da öffnen wir den Container und die Kinder können mit allen Spielgeräten spielen, die da sind. Es kommen dann durchaus zwischen 20 und 30 Kinder. Abends sehen dann die Kinder so aus, wie sie viel öfter aussehen sollten: rote Wangen, glänzende Augen und sehr waschmaschinen- und badewannenbedürftig!“

Ilka Huhnen, Spielplatz Kaiserpark
„Spielplatzpate bei der Stadt zu sein, ist eine angenehme und bereichernde Aufgabe. Man macht so viel, wie man schafft und findet mit seinen Ideen und Plänen in Frau Schäfer und den anderen beteiligten Personen bei der Stadt, zum Beispiel den Mitarbeitern vom Grünflächenamt kompetente und engagierte Ansprechpartner.

Wer Lust und Zeit hat, kann gerne mit mir zusammen die Patenschaft für den Spielplatz Kaiserpark mit Leben füllen. Es gibt noch viel zu tun.“

Spenden

Jedes Jahr engagieren sich zahlreiche Spielplatzpaten für die Anschaffung neuer Spielgeräte und die Erweiterung des Angebots auf ihrem Spielplatz.

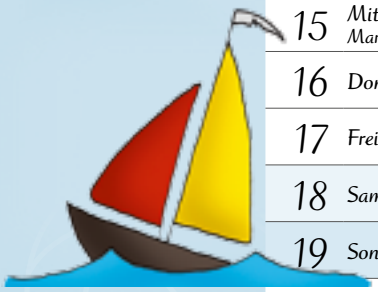
Die Bezirksvertretungen unterstützen das Patenprojekt - dort, wo es engagierte Frauen und Männer gibt, die ein Auge auf den Platz halten und als Ansprechpartner für die Kinder zur Verfügung stehen.

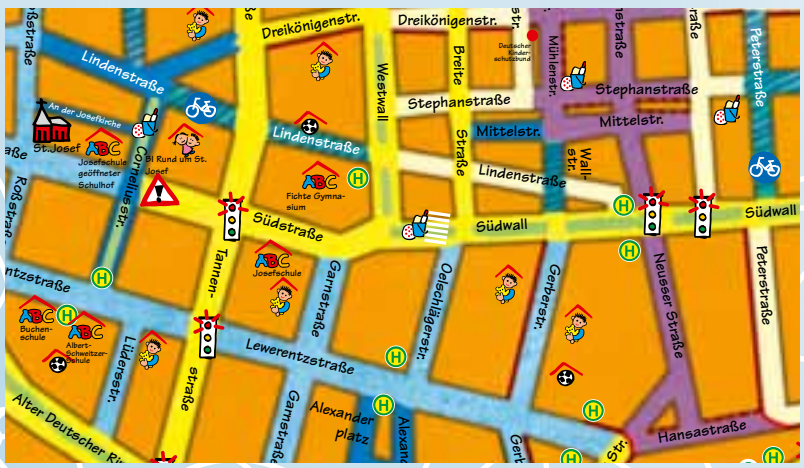
Auch die Bürgervereine werden von den Spielplatzpaten gerne um eine Unterstützung gebeten und haben sich in zahlreichen Stadtteilen in den letzten Jahren engagiert. Daneben gibt es eine Reihe weiterer Initiativen und auch Krefelder Firmen, die das Projekt unterstützten.

In den Jahren 2010 und 2011 konnten aufgrund von Spenden für rund 35.000 Euro neue Spielgeräte angeschafft werden.

August

							Geburtstag
1	Mittwoch	Sommerferien					
2	Donnerstag						
3	Freitag						
4	Samstag						
5	Sonntag						
6	Montag						
7	Dienstag						
8	Mittwoch						
9	Donnerstag						
10	Freitag						
11	Samstag						
12	Sonntag						
13	Montag						
14	Dienstag						
15	Mittwoch Mariä Himmelfahrt						
16	Donnerstag						
17	Freitag						
18	Samstag						
19	Sonntag						
20	Montag						
21	Dienstag						
22	Mittwoch						
23	Donnerstag						
24	Freitag						
25	Samstag						
26	Sonntag						
27	Montag						
28	Dienstag						
29	Mittwoch						
30	Donnerstag						
31	Freitag						





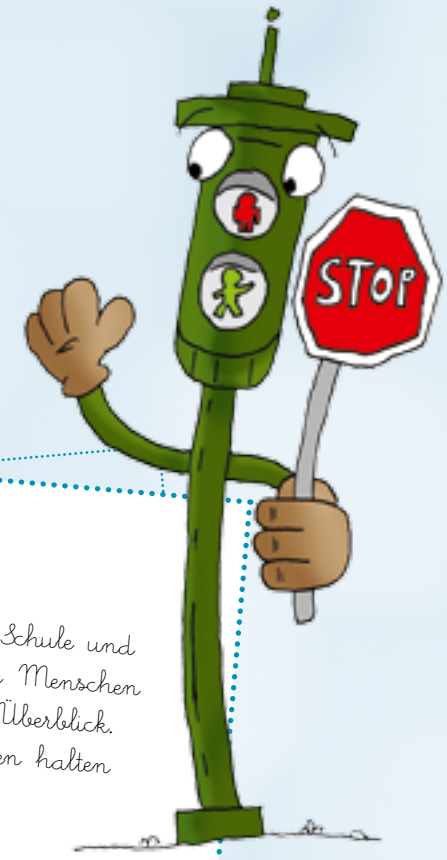
Hallo, Kids!

Wir haben 5 Kinderstadtpläne für Euch!
- Innenstadt Teil 1 – 3
- Lehmheide im Süden
- Bismarckviertel im Osten
Schaut, was es alles in Eurer Nähe gibt - Spielplätze, Schulen, Kino und vieles mehr!
Zusammen mit Euren Eltern könnt Ihr sichere Wege auswählen und Gefahren reduzieren.
Und demnächst gibt es auch einen Kinderstadtplan für Hüls!

Die Kinderstadtpläne erhaltet Ihr im Kinder- und Familienbüro und im Foyer des Rathauses und des Stadthauses.

www.chempark.de

Straßenverkehr



Übung macht den Meister

„Stopp! Bei Rot bleibt man stehen!“ Diesen Satz haben Sie zu Ihren Jüngsten sicher auch schon oft gesagt. Und das aus gutem Grund: Sicherheit im Straßenverkehr hat oberste Priorität. Daher ist es wichtig, dass Sie mit Ihrem Kind das Verhalten im Straßenverkehr gut einüben. Die Experten bei der Polizei empfehlen, vor allem den Schulweg mehrmals unter realen Bedingungen mit den Kindern zu üben. Das bedeutet: Gehen Sie den Weg am besten morgens ab, wenn Berufsverkehr herrscht, und stellen Sie verbindliche Regeln auf. Ihr Kind muss erkennen, wie wichtig deren Einhaltung ist.

Allgemein beginnt der Umgang der Kinder im Straßenverkehr immer bei Ihnen als Vorbild. Kinder können den Verkehr noch nicht so gut einschätzen, sodass Sie ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr vorleben sollten. Dazu zählen unter anderem simple Dinge, zum Beispiel nicht unbedacht auf die Straße zu laufen oder eben bei Rot die Ampel zu überqueren.

Ebenso zu beachten ist, dass Kinder in der dunklen Jahreszeit immer auf den ersten Blick erkennbar sein müssen. Dabei helfen lichtreflektierende Stellen an der Kleidung. Doch auch an Schulranzen und Taschen sollten entsprechende Flächen zu finden sein. Achten Sie beim nächsten Einkauf von Kleidung zudem darauf, dass Kinder in Schwarz und Grau nur sehr schlecht von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden – und bunte Kleidung tragen die Kleinen meistens sowieso lieber!

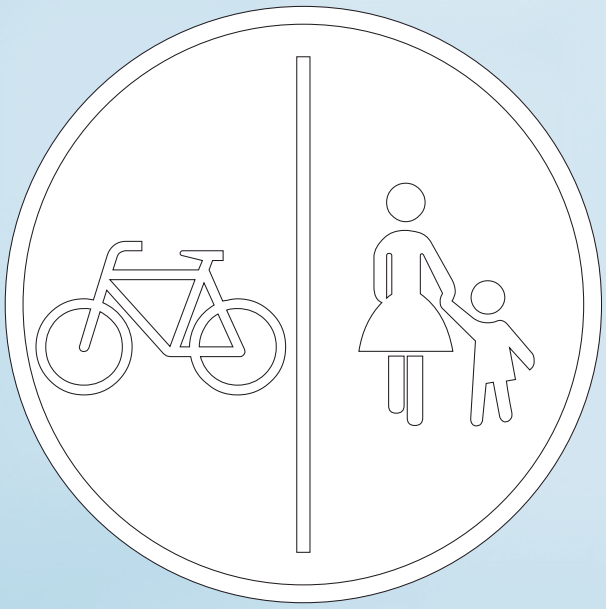
Tipp
Im Straßenverkehr müssen Kinder oft blitzschnell reagieren können – zum Beispiel aus vollem Lauf stoppen oder mit dem Rad ausweichen. Wenn Kinder viel Sport treiben, kommt ihnen das im Verkehr also zugute – außerdem sorgt Sport nach der Schule für Abwechslung vom Schulalltag und Entspannung.

Aufgepasst im Straßenverkehr!

Paulina: Jeden Tag liegt der Weg zur Schule und zurück vor dir. Zu dieser Zeit sind viele Menschen unterwegs – da verliert man leicht den Überblick. Deshalb solltest du immer die Augen offen halten und im Straßenverkehr aufmerksam sein.

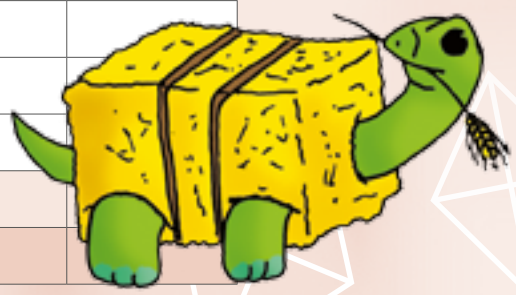
Paulchen: Wenn ich manchmal nicht genau weiß, wie ich mich auf der Straße verhalten soll, schau ich einfach unauffällig, wie mein Papa oder meine Mama das macht. Ich weiß, dass die Autos auf der Straße ganz schön gefährlich sein können – deswegen renne ich auch nicht einfach über die Straße, sondern schau immer erst nach links und rechts.

Schildi: Fühlst du dich schon sicher im Straßenverkehr? Dann kannst du bestimmt die Verkehrszeichen unten in der richtigen Farbe ausmalen und erklären, was sie bedeuten!



September

						Geburtstag
1 Samstag						
2 Sonntag						
3 Montag						
4 Dienstag						
5 Mittwoch						
6 Donnerstag						
7 Freitag						
8 Samstag						
9 Sonntag						
10 Montag						
11 Dienstag						
12 Mittwoch						
13 Donnerstag						
14 Freitag						
15 Samstag						
16 Sonntag						
17 Montag						
18 Dienstag						
19 Mittwoch						
20 Donnerstag						
21 Freitag						
22 Samstag						
23 Sonntag						
24 Montag						
25 Dienstag						
26 Mittwoch						
27 Donnerstag						
28 Freitag						
29 Samstag						
30 Sonntag						



Heymans van Gemmeren
Logopädische Praxis seit 1993
Westwall 170 · 47798 Krefeld · T [0 21 51] 78 66 78
info@heymansvangemmeren.de
Therapie bei Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen

Ursula Pohl Praxis für Logopädie
Sprach-, Sprech-
Stimm- u. Schlucktherapie
Therapie nach
Castillo Morales®
Niederstraße 89-91
47829 Krefeld-Uerdingen
Telefon 02151 1590-83
Telefax 02151 1590-84
Termine nach Vereinbarung

* Gute Aus- und Weiterbildung, Übernahme, faire Bezahlung, 35 Stunden Woche, 30 Tage Urlaub: www.krefeld.igmetall.de

CHEMPARK
Europas Chemiepark

Aus- und Weiterbildung

Ich will Feuerwehrmann werden!!!

Ihr habt diesen Satz bestimmt schon das ein oder andere Mal von Grisu dem kleinen Drachen gehört. Der kleine Drache hat im Film immer wieder Streit mit seinem Vater, der ihn zu einem furchterregenden feuerspuckenden großen Ungeheuer machen will. Grisu möchte aber viel lieber Feuerwehrmann werden. Während er auf eine freie Stelle bei der Feuerwehr wartet, schnuppert er in viele verschiedene Berufe hinein und erlebt tolle Abenteuer.

Ihr Kinder habt nach eurem Schulabschluss ebenfalls die Möglichkeit viele verschiedene Berufsfelder kennenzulernen oder vielleicht noch ein Studium nach dem Abitur zu beginnen. Wenn ihr nicht so entschlossen seid wie der kleine Grisu, könnt ihr euch beispielsweise im Berufsinformationszentrum (kurz: BiZ) über alle möglichen Berufe informieren. Um einen richtigen Einblick in einzelne Ausbildungsberufe zu bekommen, könnt ihr zum Beispiel in Form eines Praktikums eine Firma kennenlernen. Wenn ihr euren Traumberuf gefunden habt, werdet ihr während der Ausbildung immer abwechselnd in die Berufsschule und in eure Ausbildungsstätte gehen. So werden die praktischen Fertigkeiten im Betrieb erlernt und die Theorie in der Schule eingeübt. Wir hoffen ihr findet so schnell wie der kleine Grisu euren Traumberuf.

Wenn die Küken flügge werden...

Es ist soweit: Der Schulabschluss steht vor der Tür und nun geht es darum sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben, ein Studium zu beginnen oder verschiedene Praktika zu absolvieren. Oftmals sind die Schulabgänger auf Grund der vielen Möglichkeiten überfordert. Deshalb haben wir hier zwei Vorschläge, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen kann zusammengestellt:

Ausbildung mit System: Dual hält besser!
Die meisten Ausbildungen in Deutschland sind dual angelegt. Das heißt, dass die praktischen Aspekte des Berufes im Betrieb vermittelt werden und die theoretischen in der Berufsschule. Wie oft die Berufsschule besucht wird, hängt dabei von der jeweiligen Ausbildung und dem Lehrjahr ab. Der Unterricht findet entweder mehrmals in der Woche statt oder innerhalb eines geschlossenen Blockes über mehrere Wochen. Am Ende der Lehrzeit wartet die Abschlussprüfung auf die Azubis.

Für Ehrgeizige: das duale Studium
Noch relativ neu ist das Angebot eines dualen Hochschulstudiums. Ein duales Studium kombiniert eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Dabei wechseln sich mehrmonatige Praxisphasen mit den Semestern an der Fachhochschule oder Berufsakademie ab.

Voraussetzung ist sowohl ein bestandenes Abitur als auch ein Arbeitsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb. Da bei einem dualen Studium nur die regulären betrieblichen Urlaubstage gibt, kann so ein Studium mitunter sehr anstrengend sein. Die Vorteile liegen allerdings auf der Hand: Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und eine Ausbildungsvergütung während der Studienzeit.

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences
In unserer Region die Nummer Eins
www.hs-niederrhein.de

Gesucht. Gefunden!
Die passende Ausbildung.
Jetzt informieren unter
www.evonik.de/ausbildung

Am Standort Krefeld bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:
- Chemikant/-in
- Chemielaborant/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriemechaniker/-in Fachrichtung Instandhaltung
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Evonik Industries AG
Aus- und Weiterbildung
Marion Deiwick
Bäkerpfad 25
47805 Krefeld
TELEFON +49 2151 38-1610
marion.deiwick@evonik.com
www.evonik.de/ausbildung

Evonik. Kraft für Neues.
EVONIK INDUSTRIES

Oktober

							Geburtstag
1	Montag						
2	Dienstag						
3	Mittwoch Tag der Deutschen Einheit						
4	Donnerstag						
5	Freitag						
6	Samstag						
7	Sonntag Erntedankfest						
8	Montag	Herbstferien					
9	Dienstag						
10	Mittwoch						
11	Donnerstag						
12	Freitag						
13	Samstag						
14	Sonntag						
15	Montag						
16	Dienstag						
17	Mittwoch						
18	Donnerstag						
19	Freitag						
20	Samstag						
21	Sonntag						
22	Montag						
23	Dienstag						
24	Mittwoch						
25	Donnerstag						
26	Freitag						
27	Samstag						
28	Sonntag						
29	Montag						
30	Dienstag						
31	Mittwoch Reformationstag/Halloween						

Logopädie Engels
www.engels-logo.de
Praxisgemeinschaft Engels Ricks
Dreikönigenstraße 55-57 · 47798 Krefeld
Telefon 02151/801519
Ergotherapie Ricks
www.ergotherapie-ricks.de

CITY APP
Reinklicken und Ihre Kommune mobil erleben
Sie finden uns unter:
www.cityapp.de

Ihr findet unser 3D-Online-Spiel unter www.krefelder-fairkehr.de

www.chempark.de

Neue Medien

Kinder im Netz - Tipps für die Internetnutzung

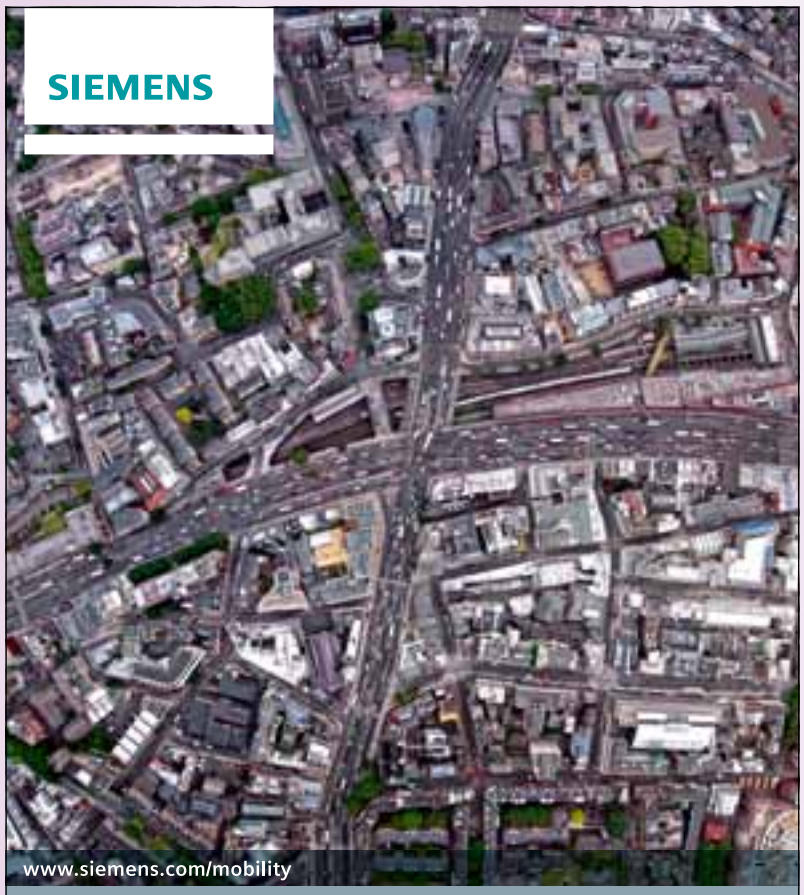
Das World Wide Web bietet auch für Kinder eine Fülle von Informationen, Geschichten, Spielen und Kommunikationsmöglichkeiten. Andererseits birgt es Gefahren, denn in Chatrooms sind nicht nur Freunde unterwegs und hinter einem harmlos wirkenden Angebot kann sich eine üble Abzocke verbergen, auf die nicht selten sogar Erwachsene reinfallen. Mit den folgenden Tipps können Sie Ihr Kind schützen ohne den Abenteuerspielplatz Internet verbieten zu müssen.

In welchem Alter Sie Ihr Kind mit PC und Internet vertraut machen, sollten Sie selbst entscheiden. Wichtig ist, insbesondere kleinere Kinder, nicht mit viel Text und unübersichtlichen Strukturen zu überfordern. Außerdem sollten Sie die ersten Schritte im Netz gemeinsam gehen, Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt surfen lassen und die Zeit am Computer von vornherein begrenzen. Für die Suche nach geeigneten Seiten können Sie Kindersuchmaschinen, wie www.blinde-kuh.de oder www.fragfinn.de, nutzen. Hier werden Sie nur auf kindgerechte Seiten weitergeleitet.

Wenn Ihr Kind ein eigenes Postfach möchte, können Sie bei speziellen Anbietern Kinder-E-Mail-Adressen einrichten. Diese sollten nicht den richtigen bzw. vollständigen Namen enthalten. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es keine persönlichen Daten im Internet preisgeben soll und sich niemals allein mit einem „Cyberfreund“ treffen darf.

Die Internetnutzung sollte auf bestimmte Seiten beschränkt sein. Sie können Lesezeichen für Lieblingsseiten anlegen oder Filtersysteme am PC installieren, die den Zugang zu pornografischen oder gewalttätigen Inhalten sperren.

Weitere Informationen:
www.schau-hin.info,
www.internet-abc.de/eltern/



Complete mobility.

Integrierte Lösungen für Nahverkehr, Fernverkehr und Logistik.

Den Weg für Menschen und Güter weltweit zu bereiten, sie wirtschaftlich, sicher und umweltverträglich ans Ziel zu bringen – dafür steht Siemens mit „Complete mobility“: Mit integrierten Mobilitätslösungen, um die verschiedenen Verkehrssysteme nachhaltig zu gestalten und sie effizient zu vernetzen.

Answers for mobility.

Chatten – aber sicher!

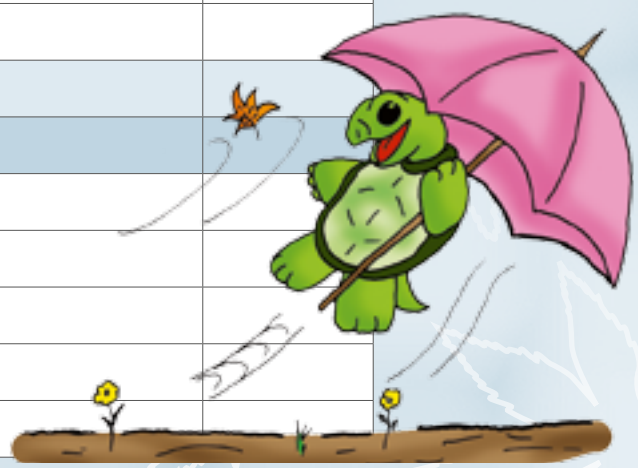
Im Internet kannst du dich mit anderen Kindern unterhalten, selbst wenn du diese noch nie gesehen hast. Die idealen Orte dafür sind Chats (sprich „Tschätts“). Der Name kommt aus dem Englischen – chatten bedeutet ganz einfach Plaudern. Bevor du losquatschen kannst, musst du dich registrieren und dir einen Fantasienamen ausdenken. Mit diesem „Nickname“ und einem Passwort kannst du den Chatroom („Plauderraum“) betreten und deine Nachrichten über ein Textfeld eingeben. Im Chat gibt es Verhaltensregeln, deshalb beleidige die anderen Teilnehmer nicht und sprich jeden nur bei seinem Nickname an.

Im Internet darf sich jeder frei bewegen und muss niemanden wissen lassen, wer da tatsächlich vor dem Computer sitzt. Du weißt also nicht, ob sich hinter dem Nickname im Chat ein Kind oder gar ein Erwachsener verbirgt und welches Ziel er verfolgt. Deshalb sei immer vorsichtig. Verrate niemals deinen richtigen Namen oder andere persönliche Daten. Wenn du belästigt oder beschimpft wirst, sag es deinen Eltern und brich Unterhaltungen ab, die dir unangenehm werden. Triff dich in der realen Welt nur in Begleitung eines Erwachsenen mit jemanden, den du im Internet kennen gelernt hast.

Weitere Infos und spannende Spiele:
www.internet-abc.de/kinder

November

						Geburtstag
1 Donnerstag Allerheiligen						
2 Freitag Allerseelen						
3 Samstag						
4 Sonntag						
5 Montag						
6 Dienstag						
7 Mittwoch						
8 Donnerstag						
9 Freitag						
10 Samstag						
11 Sonntag Martinstag						
12 Montag						
13 Dienstag						
14 Mittwoch						
15 Donnerstag						
16 Freitag						
17 Samstag						
18 Sonntag Volkstrauertag						
19 Montag						
20 Dienstag						
21 Mittwoch Buß- und Bettag						
22 Donnerstag						
23 Freitag						
24 Samstag						
25 Sonntag Totensonntag						
26 Montag						
27 Dienstag						
28 Mittwoch						
29 Donnerstag						
30 Freitag						



Der Mini-Club der Musikschule

Die Welt ist voll von Klängen und Geräuschen ganz verschiedener Natur, und gerade für ein Kind ist fast jede Tonart erst einmal faszinierend und interessant.
Zum angenehmen Klangerlebnis der Kleinen gehört ganz ohne Zweifel die Musik. Jedes Kind hat schon sehr früh einen eigenen musikalischen Rhythmus, den es auf seine Art und Weise durch Singen, Trommeln, Tanzen oder durch andere Formen zum Ausdruck bringt. Kinder sind von klein auf mit Bewegungen und Klängen vertraut. Im Mini-Club der Musikschule Krefeld wird das kindliche Bedürfnis nach musikalischen Ausdrucksformen sensibilisiert. Hier finden schon die Dreijährigen unter professioneller Anleitung einen ersten spielerischen Umgang mit der Musik.

Musik Schule der Stadt Krefeld

Uerdinger Straße 420, 47800 Krefeld
Telefon: 02151 – 590011/12, Fax: 02151 – 503206
homepage: www.musik.krefeld.schulen.net
E-Mail: musikschule@krefeld.de

CHEMPARK Europas Chemiepark

Gut hören und sehen

Sieht und hört Ihr Kind wirklich gut?

Dass Kinder gerne nah vor dem Fernseher sitzen oder ab und an laut reden, kennen wahrscheinlich alle Eltern. Doch wenn dieses Verhalten zur Gewohnheit wird und außerdem die Noten Ihres Kindes schlechter werden, könnte sein Hör- oder Sehvermögen eingeschränkt sein. Es ist nicht immer leicht zu erkennen, ob ein Kind schlecht hört oder sieht. Eltern sollten daher das Hör- und Sehverhalten ihres Kindes aufmerksam beobachten. Schließlich sind diese Sinne von großer Bedeutung im Alltag, sei es im Straßenverkehr oder in der Schule.

Reagiert ihr Kind zum Beispiel nicht auf Aufforderungen, reibt sich oft die Augen oder kann sich schlecht konzentrieren, könnte es sein, dass es Schwierigkeiten beim Hören oder mit dem Sehen hat. Auch schlechte Schulnoten können ein Indikator sein – denn wenn zum Beispiel die Buchstaben an der Tafel verschwimmen, kann Ihr Kind diese natürlich auch nicht richtig wiedergeben. Deshalb sollten Sie mit Ihrem Kind sofort zum Arzt gehen, sobald erste Anzeichen für eine Hör- beziehungsweise Sehminderung auftreten.

Eine Brille beziehungsweise die Anpassung eines Hörsystems können schnell Abhilfe schaffen und werden von den Kleinen meist gut angenommen, da sie ihnen die Orientierung im Alltag wieder erleichtern. Umgehendes Handeln kann spätere Langzeitschäden mindern beziehungsweise sogar verhindern. Aus diesen Gründen lohnt es sich auch, an den gesetzlich empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen teilzunehmen.

Info
Wie wichtig es ist, dass Ihr Kind gut hört, belegen aktuelle Studien. Denn wir Menschen lernen viele Dinge nicht bewusst, sondern quasi nebenbei – über 80 Prozent unseres Wissens schnappen wir auf, und das meiste natürlich durch zuhören.

Alle Sinne sind gefragt!

Paulina:
Dass du gut hören und sehen kannst, ist für deinen Alltag ganz schön wichtig. In der Schule würdest du sonst nicht so gut mitkommen. Gefährlich wird es auf dem Schulweg. Wenn du über einen Zebrastreifen läufst und ein heranfahrendes Auto nicht bemerkst, könnte das schlimm ausgehen.

Paulchen:
Lass deine Eltern deshalb immer wissen, ob bei dir alles in Ordnung ist. Sobald du selbst irgendetwas merkst, zum Beispiel wenn die Buchstaben an der Tafel ganz verschwommen sind oder du deine Freunde oft schlecht verstehst, gib gleich deinen Eltern Bescheid!

Schildi:
Die Sinne von einigen Tieren sind viel besser ausgeprägt als die von Menschen. Wir Schildkröten können zum Beispiel sehr gut sehen und Farben viel besser unterscheiden als Menschen. Meine Welt ist also ganz schön bunt! Einer meiner Schildkrötenfreunde verbringt sein ganzes Leben im Wasser. Und seine Augen sind so gut, dass er sogar beim Tauchen alles klar erkennen kann.

Volkshochschule – Ist das nicht nur ´was für Erwachsene?

Nein, ganz und gar nicht! In den vergangenen Jahren haben immer mehr junge Menschen das bunte Programm „VHS für junge Leute" für sich entdeckt und sowohl innerhalb als auch außerhalb der Ferien mit viel Freude und Begeisterung an den unterschiedlichsten Kursen der VHS Krefeld teilgenommen. Das vielfältige Angebot erstreckt sich auf die Bereiche Kreativität, Bewegung, Sprachen, Kommunikation und EDV. Neben Ferienangeboten geht es auch immer wieder um Unterstützung im schulischen Bereich wie z.B. Prüfungsvorbereitung auf die ZP Klasse 10 in Deutsch, Englisch und Mathematik oder die Vorbereitung auf das Zentralabitur in den unterschiedlichsten Fächern. Es gibt inzwischen vielfach Anfragen nach maßgeschneiderten Angeboten für eine feste Zielgruppe. Wenn also wirklich das gesuchte Angebot nicht dabei ist – einfach nachfragen, auf Wunsch organisieren wir gerne weitere zielgruppengerechte Bildungsangebote!

Nähere Informationen bekommen Sie hier:

Volkshochschule Krefeld
Frau Susanne Bissels
Von-der-Leyen-Platz 2
47798 Krefeld

Tel.: 02151-862676
Fax: 02151-862680
susanne.bissels@krefeld.de
www.vhs.krefeld.de

Dezember

							Geburtstag
1	Samstag						
2	Sonntag 1. Advent						
3	Montag						
4	Dienstag Barbara						
5	Mittwoch						
6	Donnerstag Nikolaus						
7	Freitag						
8	Samstag						
9	Sonntag 2. Advent						
10	Montag						
11	Dienstag						
12	Mittwoch						
13	Donnerstag						
14	Freitag						
15	Samstag						
16	Sonntag 3. Advent						
17	Montag						
18	Dienstag						
19	Mittwoch						
20	Donnerstag						
21	Freitag	Weihnachtsferien					
22	Samstag						
23	Sonntag 4. Advent						
24	Montag Heiligabend						
25	Dienstag 1. Weihnachtsfeiertag						
26	Mittwoch 2. Weihnachtsfeiertag						
27	Donnerstag						
28	Freitag						
29	Samstag						
30	Sonntag						
31	Montag Silvester						

Wohin
mit den Abfällen nach dem Renovieren?

Die **Abfallberatung**
hat die richtigen Antworten!

Telefon: 86 24 80

Stadt Krefeld
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Umwelt

Konrad-Adenauer-Platz 17
47803 Krefeld
www.krefeld.de/abfallwirtschaft
abfall@krefeld.de

CARL Götz
IHR HOLZPARTNER
Türen · Sperrholz · Schnittholz · Doppelstegplatten
Küchenplatten · Parkett- und Laminatböden

Tel.: 02151/755068
Fax: 02151/875083
Westparkstr. 1
47803 Krefeld
info@carl-goetz.de
www.Carl-Goetz.de

www.chempark.de

Renovieren mit Kindern

Gesucht:
Malermeister in spe!

Aufgedrehte Kinder und lachende Eltern, die sich seit einiger Zeit auf diesen Tag freuen. Die kleine Tochter sitzt auf den Schultern ihres Vaters und trägt eine Mütze aus Zeitungspapier – so fröhlich kann es beim Renovieren mit Ihren Kindern zugehen! Wenn also auch bei Ihnen demnächst Renovierungsarbeiten anstehen, beziehen Sie Ihre Kinder doch am besten mit ein, statt gleich einen Babysitter zu suchen.

Renovieren mit Kindern kann viel Spaß machen, wenn man einige Sicherheitsregeln beachtet. Das größte Risiko bei Renovierungsarbeiten ist natürlich die Verletzungsgefahr. Sie sollten daher immer darauf aufpassen, dass der Arbeitsplatz für Ihre Malermeister in spe kein allzu großes Risiko darstellt. Spitze oder scharfe Gegenstände wie Schraubenzieher, Teppichmesser und Scheren sollten außerhalb der Reichweite liegen, damit die Renovierung zu einem fröhlichen und sicheren Tag werden kann. Das gilt auch für Dinge, die Ihr Kind essen und verschlucken könnte – wie Leim oder kleine Bauteile.

Bei Renovierungsarbeiten ist außerdem natürlich die Klecker-Gefahr immer ziemlich hoch – tragen Sie daher Kleidung, die ein paar Farbkleckse verträgt. Denn am besten und am liebsten helfen Kinder sowieso beim Streichen oder dabei, Tapetenkleister aufzutragen. Dem Kind kann beruhigt ein Pinsel in die Hand gegeben werden, schon kann es seiner Kreativität freien Lauf lassen. Hin und wieder sollte aber natürlich geholfen und den Kindern unter die Arme gegriffen werden.

An die Pinsel, fertig - los!

Heute darfst du euer Haus etwas auf Vordermann bringen und selbst Hand anlegen. Doch was brauchst du denn alles dafür? Male die richtigen Gegenstände aus!

Ein kleines Stück Recycling-Tapete selber machen!

Material:
- *4 alte Zeitungsblätter*
- *Mixer*
- *Eimer*
- *große rechteckige Kunststoffwanne*
- *Schöpfsieb (rechteckiger Rahmen aus Vierkanthölzern in der Größe etwa DIN A 4, mit Fliegennetz überspannt)*
- *ein gleichgroßer Rahmen ohne Fliegennetz*
- *Geschirrtücher aus Leinen*
- *Schwammtücher*
- *zwei Bretter, größer als DIN A 4*

Arbeitsschritte:
1. *Zeitungspapier zerkleinern, Briefmarkengröße*
2. *Schnipsel in Wasser über Nacht einweichen*
3. *am nächsten Tag bitte Deine Eltern, die eingeweichten Schnipsel mit Wasser im Mixer zu zerkleinern; nicht zu viel Papierschnipsel, um den Mixer nicht zu überlasten*
4. *den so hergestellten Papierbrei in die große Wanne geben und mit ca. 10 Litern Wasser (=ein Eimer) verdünnen und immer vor dem Schöpfen umrühren*
5. *auf das Schöpfsieb (mit dem Netz nach oben) den Rahmen auflegen und festhalten, so dass der Rahmen nach oben zeigt*
6. *beides mit Rahmen nach oben in den verdünnten Papierbrei (vorher kurz aufrühren) tauchen*
7. *vorsichtig gerade nach oben ziehen*
8. *aus dem Wasser herausheben und waagerecht über der Wanne das Wasser durch das Sieb abtropfen lassen*
9. *über der Wanne von unten vorsichtig abtupfen*
10. *den Rahmen abheben*
11. *das Sieb mit der geschöpften Papiermasse auf ein glattes Geschirrtuch, das auf einem der beiden Bretter liegen sollte, umdrehen; nicht zu schnell, sonst schießt die geschöpfte Masse vom Sieb herunter,*
12. *nochmals mit einem Tuch trocken tupfen*
13. *vorsichtig das geschöpfte Papier vom Sieb lösen*
14. *wenn alles gut gegangen ist, liegt jetzt ein Stück geschöpftes Papier auf dem Tuch*
15. *ein weiteres Tuch glatt drauflegen, (wie es draufliegt, so liegt es!) nicht korrigieren, da sonst die ganze Mühe umsonst war*
16. *gegebenenfalls einen Stapel bilden Tuch-Papier-Tuch-Papier-Tuch-Papier…..Tuch*
17. *lege das zweite Brett oben drauf, dann alles zusammen auf den Boden*
18. *zum Herauspressen des restlichen Wassers stelle Dich auf das obere Brett (nicht springen, es ist rutschig!); um ganz viel Wasser herauszupressen, frage Deine Eltern, ob sie sich auf das Brett stellen*
19. *vorsichtig das obere Tuch abnehmen*
20. *ganz vorsichtig das Blatt Papier vom Tuch abziehen und auf ein Stück trockenes Zeitungspapier legen und einfach über Nacht trocknen lassen*

Am nächsten Tag kannst Du das Stück selbsgemachte Tapete bemalen und mit Kleister an eine Stelle mit Rauhfaser oder direkt auf die Wand kleben. Vergiss aber bitte nicht, die Stelle für Deine Tapete mit Deinen Eltern abzustimmen!
Viel Spaß wünscht der Fachbereich Umwelt!

Ferienkalender

Land	Winter 2012	Ostern/Frühjahr 2012	Himmelfahrt/ Pfingsten 2012	Sommer 2012	Herbst 2012	Weihnachten 2012/2013
Baden-Württemberg	–	02.04. – 13.04.	29.05. – 09.06.	26.07. – 08.09.	29.10. – 02.11.	24.12. – 05.01.
Bayern	20.02. – 24.02.	02.04. – 14.04	29.05. – 09.06	01.08. – 12.09.	29.10 – 03.11.	24.12. – 05.01.
Berlin	30.01. – 04.02.	02.04. – 14.04.	30.04. und 18.05.	20./21.06. – 03.08.	01.10. – 13.10.	24.12. – 04.01.
Brandenburg	30.01. – 04.02.	04.04. – 14.04.	30.04. und 18.05.	21.06. – 03.08.	01.10. – 13.10.	24.12. – 04.01.
Bremen	30.01. – 31.01.	26.03. – 11.04.	29.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Hamburg	30.01.	05.03. – 16.03.	30.04. – 04.05. und 18.05.	21.06. – 01.08.	01.10. – 12.10.	21.12. – 04.01.
Hessen	–	02.04. – 14.04.	–	02.07. – 10.08.	15.10. – 27.10.	24.12. – 12.01.
Mecklenburg-Vorpommern [3]	06.02. – 17.02.	02.04. – 11.04.	25.05. – 29.05.	23.06. – 04.08.	01.10. – 05.10.	21.12. – 04.01.
Niedersachsen	30.01. – 31.01.	26.03. – 11.04.	30.04. / 18.05. / 29.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Nordrhein-Westfalen	–	02.04. – 14.04.	29.05.	09.07. – 21.08.	08.10. – 20.10.	21.12. – 04.01.
Rheinland-Pfalz	–	29.03. – 13.04.	–	02.07. – 10.08.	01.10. – 12.10.	20.12. – 04.01.
Saarland	20.02. – 25.02.	02.04. – 14.04.	–	02.07. – 14.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.
Sachsen	13.02. – 25.02.	06.04. – 14.04.	18.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 02.11.	22.12. – 02.01.
Sachsen-Anhalt	04.02. – 11.02.	02.04. – 07.04.	21.05. – 26.05.	23.07. – 05.09.	29.10. – 02.11.	19.12. – 04.01.
Schleswig-Holstein [4]	–	30.03. – 13.04.	18.05.	25.06. – 04.08.	04.10. – 19.10.	24.12. – 05.01.
Thüringen	06.02. – 11.02.	02.04. – 13.04.	25.05. – 29.05.	23.07. – 31.08.	22.10. – 03.11.	24.12. – 05.01.

[1] Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag; angegeben ist auch die Anzahl der beweglichen Ferientage. Nachträgliche Änderungen einzelner Länder sind vorbehalten.
- Während die Kultusministerkonferenz die Sommerferien langfristig vereinbart, werden die übrigen Ferientermine von den Ländern selbst bestimmt. Die Länder übermitteln ihre Ferientermine dem Sekretariat der Kultusministerkonferenz, das sie als Übersicht veröffentlicht.
- Die Veröffentlichung erfolgt fortlaufend. Es wird daher gebeten, von Nachfragen beim Sekretariat über ggf. noch nicht vorliegende Ferientermine abzusehen. Auf den Webseiten der Schulverwaltungen der einzelnen Länder finden Sie ggf. weitergehende Ferienplanungen für das jeweilige Land.

[2] BW – Reformationsfest ist schulfrei.
[3] MV - Abweichende Ferientermine in den beruflichen Schulen.
[4] SH - Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

mediaprint infoverlag

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Krefeld. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung der Stadt Krefeld entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

mediaprint
infoverlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

Quellennachweis:
- mediaprint infoverlag gmbh
- Stadt Krefeld
- www.fotolia.de: Oktober
- www.photl.com: Oktober, Dezember

47803398/ 2. Auflage / 2011